

24. Oktober 2007

Verordnung über die Regionalkonferenzen (RKV)

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,
gestützt auf Artikel 139 Absatz 1 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG [BSG 170.11]),
auf Antrag der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion,
beschliesst:*

Art. 1

Zweck

Diese Verordnung regelt das Verfahren für die Bildung, die Gebiete und das Rechnungswesen der Regionalkonferenzen.

Art. 2

Bildung einer neuen Regionalkonferenz

¹ Der Regierungsrat ordnet eine regionale Volksabstimmung über die Bildung einer Regionalkonferenz an, wenn mehrere Gemeinden es verlangen.

² Er erlässt die nötigen Anordnungen für die Durchführung der regionalen Abstimmung und sorgt für die Erstellung und den Versand der Abstimmungsunterlagen.

³ Der Regierungsrat verabschiedet die Abstimmungserläuterungen (Botschaft des Regierungsrates). Die Gemeinden können dem Regierungsrat einen Botschaftsentwurf unterbreiten.

⁴ Die Kosten für die Anordnung und Durchführung einer regionalen Abstimmung über die Bildung einer Regionalkonferenz gehen zu Lasten des Kantons.

Art. 3

Konstituierende Sitzung

¹ Wird eine Regionalkonferenz neu gebildet, beruft die zuständige Regierungsstatthalterin oder der zuständige Regierungsstatthalter die Regionalversammlung zu einer konstituierenden Sitzung ein.

² Für die Einberufung und das Verfahren an der konstituierenden Sitzung gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 24. Oktober 2007 über das Geschäftsreglement der Regionalkonferenzen (RKGV [BSG 170.212]) sinngemäss.

³ Die Regierungsstatthalterin oder der Regierungsstatthalter leitet die Verhandlungen bis zur Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten.

Art. 4

Gebiete der Regionalkonferenzen

¹ Die Gebiete der Regionalkonferenzen und die Zugehörigkeit der Gemeinden zu einer Regionalkonferenz ergeben sich aus Anhang 1.

² Alle Gemeinden in einem Gebiet gehören der betreffenden Regionalkonferenz an.

Art. 5

Doppelmitgliedschaften

¹ Der Regierungsrat entscheidet endgültig, welche Gemeinden gleichzeitig zwei benachbarten Regionalkonferenzen als Mitglied angehören können (Doppelmitgliedschaft). Er hört die betroffenen Gemeinden und Regionalkonferenzen vorher an.

² Gemeinden, die gleichzeitig zwei Regionalkonferenzen angehören, haben in den beiden Regionalkonferenzen die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Gemeinden.

³ Die Doppelmitgliedschaften werden in Anhang 1 aufgeführt.

Art. 6

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

¹ Regionalkonferenzen, die ausserkantonale Gemeinden als Mitglieder aufnehmen wollen, und bernische Gemeinden, die Mitglied in einer entsprechenden ausserkantonalen Organisation werden wollen, stellen dem Regierungsrat das Gesuch, mit den betreffenden Kantonen Vertragsverhandlungen aufzunehmen.

² Der Regierungsrat informiert die betroffenen Gemeinden und Regionalkonferenzen über die Vertragsverhandlungen. Er hört die betroffenen Gemeinden und Regionalkonferenzen an, bevor er einen Vertrag mit einem anderen Kanton abschliesst.

³ In den Verträgen werden insbesondere die Aufgaben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die Wirkung der dabei gefällten Beschlüsse, die Beitragspflichten und das Stimmrecht der betroffenen Gemeinden geregelt.

Art. 7

Teilkonferenzen

¹ Die Gebiete der Teilkonferenzen und die ihnen angehörenden Gemeinden ergeben sich, soweit nicht die gesamte Regionalkonferenz zuständig ist

- a im Bereich der regionalen Kulturförderung aus der Gesetzgebung über die Kulturförderung,
- b im Bereich der Regionalpolitik aus der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung über die Regionalpolitik,
- c im Bereich der weiteren Aufgaben aus den Verzeichnissen über die Gemeinden, die der betreffenden Aufgabenübertragung zugestimmt haben.

² Für die Umsetzung des Agglomerationsprogramms Siedlung und Verkehr bilden die Gemeinden, die das Agglomerationsprogramm erarbeitet haben, bis zum Vorliegen des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts (RGSK) gemäss den Bestimmungen des Baugesetzes vom 9. Juni 1965 (BauG [BSG 721.0]) eine Teilkonferenz.

³ Zur Vorbereitung von Geschäften, die in die Zuständigkeit der Regionalkonferenz fallen, können Teilkonferenzen gebildet werden. Das Geschäftsreglement der Regionalkonferenz regelt die Aufgaben und das Gebiet dieser Teilkonferenzen.

Art. 8

Geschäftsreglement

¹ Das Geschäftsreglement gemäss RKGV regelt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Aufgaben, die Organisation und das Verfahren, die Bildung und Organisation von Teilkonferenzen, den Finanzhaushalt sowie die Auflösung der Regionalkonferenzen.

² Die Regionalkonferenzen können unter dem Vorbehalt der fakultativen Volksabstimmung ein eigenes Geschäftsreglement erlassen. Sie können darin vom Geschäftsreglement gemäss RKGV abweichende Regelungen beschliessen oder ergänzende Regelungen treffen, soweit diese den für die Regionalkonferenzen geltenden Bestimmungen der Gemeindegesetzgebung nicht widersprechen.

³ Eigene Geschäftsreglemente der Regionalkonferenzen unterliegen der Vorprüfung und Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Art. 9

Rechnungswesen

¹ Die Regionalkonferenzen führen ihren Finanzhaushalt nach den für die Gemeinden geltenden Bestimmungen.

² Der Kontenplan richtet sich nach den verbindlichen Vorgaben im Anhang 2. Abweichungen von der funktionalen Gliederung bedürfen einer Bewilligung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung.

Art. 10

Weitergeltung von Beschlüssen

Rechtskräftige Beschlüsse von bestehenden regionalen Organisationen, insbesondere über Planungen, andere Grundlagen und Massnahmen, gelten weiter, bis sie durch entsprechende Beschlüsse der

Regionalkonferenzen aufgehoben werden.

Art. 11

Ergänzendes Recht

Soweit das übergeordnete Recht oder diese Verordnung keine Regelung enthalten, finden die Bestimmungen der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV [BSG 170.111]) sinngemäss Anwendung. Nicht anwendbar sind die Artikel 1 bis 6 sowie 16 bis 32 GV.

Art. 12

Änderung von Erlassen

Folgende Erlasse werden geändert:

1. Verordnung vom 10. Juni 1998 über Leistungen des Kantons an Massnahmen und Entschädigungen im Interesse der Raumplanung (Planungsfinanzierungsverordnung; PFV) [BSG 706.111]:
2. Bauverordnung vom 6. März 1985 (BauV) [BSG 721.1]:

Art. 13

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Bern, 24. Oktober 2007

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: *Gasche*

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

Anhang 1

zu Artikel 4 und 5

Gebiete der Regionalkonferenzen

1. Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois

Perimeter

Die Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois umfasst das Gebiet der Verwaltungskreise Biel/Bienne, Seeland und Jura bernois (Verwaltungsregionen Seeland und Jura bernois) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois

1. Aarberg	59. Mont-Tramelan
2. Aegerten	60. Mörigen
3. Arch	61. Moutier
4. Bangerten	62. Müntschemier
5. Barga (BE)	63. Nidau
6. Bellmund	64. Niederried bei Kallnach
7. Belprahon	65. Nods
8. Bévillard	66. Oberwil bei Büren
9. Biel/Bienne	67. Orpund
10. Brugg	68. Orvin
11. Brüttelen	69. Perrefitte
12. Bütigen	70. Péry
13. Bühl	71. Pieterlen
14. Büren an der Aare	72. Plagne

15. Busswil bei Büren	73. Pontenet
16. Champoz	74. Port
17. Châtelat	75. Prêles
18. Corcelles (BE)	76. Radelfingen
19. Corgémont	77. Rapperswil (BE)
20. Cormoret	78. Rebévelier
21. Cortébert	79. Reconvilier
22. Court	80. Renan (BE)
23. Courtelary	81. Roches (BE)
24. Crémines	82. Romont (BE)
25. Diessbach bei Büren	83. Ruppoldsried
26. Diesse	84. Rüti bei Büren
27. Dotzigen	85. Safnern
28. Epsach	86. Saicourt
29. Erlach	87. Saules (BE)
30. Eschert	88. Schelten
31. Evilard (Leubringen)	89. Scheuren
32. Finsterhennen	90. Schüpfen
33. Gals	91. Schwadernau
34. Gampelen	92. Seedorf (BE)
35. Grandval	93. Seehof
36. Grossaffoltern	94. Siselen
37. Hagneck	95. Sonceboz-Sombeval
38. Hermrigen	96. Sonvilier
39. Ins	97. Sornetan
40. Ipsach	98. Sorvilier
41. Jens	99. Souboz
42. Kallnach	100. St-Imier
43. Kappelen	101. Studen (BE)
44. La Ferrière	102. Sutz-Lattrigen
45. La Heutte	103. Täuffelen
46. La Neuveville	104. Tavannes
47. Lamboing	105. Tramelan
48. Lengnau (BE)	106. Treiten
49. Leuzigen	107. Tschugg
50. Ligerz	108. ... <i>[Aufgehoben am 11. 11. 2009]</i>
51. Loveresse	109. Twann-Tüscherz <i>[Fassung vom 11. 11. 2009]</i>
52. Lüscherz	110. Vauffelin
53. Lyss	111. Villeret
54. Malleray	112. Vinelz

55. Meienried	113. Walperswil
56. Meinisberg	114. Wengi
57. Merzligen	115. Worben
58. Monible	

2. Regionalkonferenz Oberaargau

Perimeter

Die Regionalkonferenz Oberaargau umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Oberaargau (als Teil der Verwaltungsregion Emmental- Oberaargau) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Oberaargau

1. Aarwangen	28. Obersteckholz
2. Attiswil	29. Ochlenberg
3. Auswil	30. Oeschenbach
4. Bannwil	31. Reisiswil
5. Berken	32. Roggwil (BE)
6. Bettenhausen	33. Rohrbach
7. Bleienbach	34. Rohrbachgraben
8. Bollodingen	35. ... <i>[Aufgehoben am 15. 10. 2008]</i>
9. Busswil bei Melchnau	36. Rumisberg
10. Eriswil	37. Rütschelen
11. Farnern	38. Schwarzhäusern
12. Gondiswil	39. Seeberg
13. Graben	40. Thörigen
14. Heimenhausen	41. Thunstetten
15. Hermiswil	42. ... <i>[Aufgehoben am 11. 11. 2009]</i>
16. Herzogenbuchsee	43. Ursenbach
17. Huttwil	44. Walliswil bei Niederbipp
18. Inkwil	45. Walliswil bei Wangen
19. Kleindietwil	46. Walterswil (BE)
20. Langenthal	47. Wangen an der Aare
21. Leimiswil	48. Wangenried
22. Lotzwil	49. ... <i>[Aufgehoben am 15. 10. 2008]</i>
23. Madiswil	50. Wiedlisbach
24. Melchnau	51. Wolfisberg
25. Niederbipp	52. Wynau
26. Niederönz	53. Wyssachen
27. Oberbipp	

3. Regionalkonferenz Emmental

Perimeter

Die Regionalkonferenz Emmental umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Emmental (als Teil der Verwaltungsregion Emmental- Oberaargau) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Emmental

1. Aepliigen	22. Mötschwil
2. Affoltern im Emmental	23. Niederösch
3. Alchenstorf	24. Oberburg
4. Bätterkinden	25. Oberösch
5. Burgdorf	26. Röthenbach im Emmental
6. Dürrenroth	27. Rüderswil
7. Eggiwil	28. Rüdltigen-Alchenflüh
8. Ersigen	29. Rüegsau
9. Hasle bei Burgdorf	30. Rumendingen
10. Heimiswil	31. Rüti bei Lyssach
11. Hellsau	32. Schangnau
12. Hindelbank	33. Signau
13. Höchstetten	34. Sumiswald
14. Kernenried	35. Trachselwald
15. Kirchberg (BE)	36. Trub
16. Koppigen	37. Trubschachen
17. Krauchthal	38. Utzenstorf
18. Langnau im Emmental	39. Wiler bei Utzenstorf
19. Lauperswil	40. Willadingen
20. Lützelflüh	41. Wynigen
21. Lyssach	42. Ziebach

4. Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Perimeter

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Bern-Mittelland (Verwaltungsregion Bern-Mittelland) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland

1. ... <i>[Aufgehoben am 15. 10. 2008]</i>	52. Mattstetten
2. Albligen	53. Meikirch
3. Allmendingen	54. Mirchel
4. Arni (BE)	55. Moosseedorf
5. ... <i>[Aufgehoben am 11. 11. 2009]</i>	56. Mühleberg
6. Bäriswil	57. Mühledorf (BE)
7. Belp	58. Mühlethurnen
8. Belpberg	59. Mülchi
9. Bern	60. Münchenbuchsee
10. Biglen	61. Münchenwiler
11. Bleiken bei Oberdiessbach	62. Münchringen
12. Bolligen	63. Münsingen
13. Bowil	64. Muri bei Bern
14. Bremgarten bei Bern	65. Neuenegg

15. Brenzikofen	66. Niederhünigen
16. Büren zum Hof	67. Niedermuhlern
17. Clavaleyres	68. Noflen
18. Deisswil bei Münchenbuchsee	69. Oberbalm
19. Diemerswil	70. Oberdiessbach
20. Etzelkofen	71. Oberhünigen
21. Ferenbalm	72. Oberthal
22. Fraubrunnen	73. Oppligen
23. Frauenkappelen	74. Ostermundigen
24. Freimettigen	75. Riggisberg
25. Gelterfingen	76. Rubigen
26. Gerzensee	77. Rüeggisberg
27. Golaten	78. Rümligen
28. Grafenried	79. Rüschegg
29. Grosshöchstetten	80. ... <i>[Aufgehoben am 15. 10. 2008]</i>
30. Guggisberg	81. Schalunen
31. Gurbrü	82. Scheunen
32. Häutligen	83. Schlosswil
33. Herbligen	84. Stettlen
34. Iffwil	85. Tägertschi
35. Ittigen	86. Toffen
36. Jaberg	87. Trimstein
37. Jeginstorf	88. Urtenen-Schönbühl
38. Kaufdorf	89. Vechigen
39. Kehrsatz	90. Wahlern
40. Kiesen	91. Wald (BE)
41. Kirchdorf (BE)	92. Walkringen
42. Kirchenthurnen	93. Wichtrach
43. Kirchlindach	94. Wiggiswil
44. Köniz	95. Wileroltigen
45. Konolfingen	96. Wohlen bei Bern
46. Kriechenwil	97. Worb
47. Landiswil	98. Zauggenried
48. Laupen	99. Zäziwil
49. Limpach	100. Zollikofen
50. Linden	101. Zuzwil (BE)
51. Lohnstorf	

5. Regionalkonferenz Thun Oberland-West

Perimeter

Die Regionalkonferenz Thun Oberland-West umfasst das Gebiet der Verwaltungskreise Thun, Frutigen-Niedersimmental sowie Obersimmental- Saanen (als Teile der Verwaltungsregion Oberland) mit den

nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Thun-Oberland West

1. Adelsboden	29. Niederstocken
2. Aeschi bei Spiez	30. Oberhofen am Thunersee
3. Amsoldingen	31. Oberlangenegg
4. Blumenstein	32. Oberstocken
5. Boltigen	33. Oberwil im Simmental
6. Buchholterberg	34. Pohlern
7. Burgistein	35. Reichenbach im Kandertal
8. Därstetten	36. Reutigen
9. Diemtigen	37. Saanen
10. Eriz	38. Schwendibach
11. Erlenbach im Simmental	39. Seftigen
12. Fahrni	40. Sigriswil
13. Forst-Längenbühl	41. Spiez
14. Frutigen	42. St. Stephan
15. Gsteig	43. Steffisburg
16. Gurzelen	44. Teuffenthal (BE)
17. Heiligenschwendi	45. Thierachern
18. Heimberg	46. Thun
19. Hilterfingen	47. Uebeschi
20. Höfen	48. Uetendorf
21. Homberg	49. Unterlangenegg
22. Horrenbach-Buchen	50. Uttigen
23. Kandergrund	51. Wachseldorn
24. Kandersteg	52. Wattenwil
25. Kienerstrüti	53. Wimmis
26. Krattigen	54. Zweisimmen
27. Lauenen	55. Zwieselberg
28. Lenk	

6. Regionalkonferenz Oberland-Ost

Perimeter

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost umfasst das Gebiet des Verwaltungskreises Interlaken-Oberhasli (als Teil der Verwaltungsregion Oberland) mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden.

Gemeinden der Regionalkonferenz Oberland Ost

1. Beatenberg	16. Iseltwald
2. Bönigen	17. Lauterbrunnen
3. Brienz (BE)	18. Leissigen
4. Brienzwiler	19. Lütschenthal
5. Därligen	20. Matten bei Interlaken
6. Gadmen	21. Meiringen

7. Grindelwald	22. Niederried bei Interlaken
8. Gsteigwiler	23. Oberried am Brienersee
9. Gündlischwand	24. Ringgenberg (BE)
10. Guttannen	25. Saxeten
11. Habkern	26. Schattenhalb
12. Hasliberg	27. Schwanden bei Brienz
13. Hofstetten bei Brienz	28. Unterseen
14. Innertkirchen	29. Wilderswil
15. Interlaken	

Anhang 2 **zu Artikel 9**

Kontenplan für die Regionalkonferenzen

I. Funktionale Gliederung der Verwaltungsrechnung

0 Verwaltung Regionalkonferenz	7 Umwelt und Raumordnung
01 Organe der Regionalkonferenz	79 Raumordnung
013 Regionalversammlung	793 Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
014 Kommissionen	794 Regionale Richtplanung
015 Geschäftsleitung	795 Sachpläne, Konzepte, Grundlagen
02 Geschäftsstelle	796 Regionale Überbauungsordnungen
029 Geschäftsstelle	8 Volkswirtschaft
3 Kultur	83 Tourismus
30 Kulturförderung	831 Regionale Tourismusförderung
301 Museen	832 Regionales Marketing
302 Theater	84 Industrie, Gewerbe, Handel
303 Orchester	841 Regionale Wirtschaftsförderung
304 Übrige regionale Kulturförderung	86 Energie
5 Soziales	863 Regionale Energieberatung
58 Sozialhilfe	88 Regionalpolitik
586 Regionale Projekte im Sozialbereich	880 Regionalmanagement
589 Sozialkommission	881 Regionale Entwicklungsstrategien und Programme
6 Verkehr	882 Übrige Aufgaben der Regionalpolitik
65 Regionalverkehr	9 Finanzen
650 Regionalverkehrsbetriebe	94 Vermögens- und Schuldenverwaltung
651 Nahverkehrsbetriebe	940 Zinsen
652 Seil- und Bergbahnen	99 Nicht aufgeteilte Posten
653 Regionale Verkehrsplanung und -koordination	990 Abschreibungen
654 Kombinierte Verkehr (Park-and-Ride, Bike-and-Ride)	995 Neutrale Aufwendungen und Erträge

655 Regionale Zusatzangebote	999 Abschluss
------------------------------	---------------

II. Artengliederung der Laufenden Rechnung

3 Aufwand	37 Durchlaufende Beiträge
30 Personalaufwand	372 Gemeinden
300 Entschädigungen, Sitzungsgelder für Regionalversammlung, Geschäftsleitung und Kommissionen	374 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen
301 Löhne Geschäftsstelle	375 Private Institutionen
303 Sozialversicherungsbeiträge	38 Einlagen in Spezialfinanzierungen
304 Beiträge an Personalvorsorge	380 Einlagen in Spezialfinanzierungen
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	39 Interne Verrechnungen
308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	390 Verrechneter Aufwand
309 Übriger Personalaufwand	391 Verrechnete Zinsen
31 Sachaufwand	392 Verrechnete Abschreibungen
310 Büromaterial, Drucksachen	395 Verrechneter Ertrag
311 Anschaffung Mobilien	4 Ertrag
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	42 Vermögenserträge
313 Verbrauchsmaterialien	421 Flüssige Mittel und Guthaben
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	422 Anlagen des Finanzvermögens
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	429 Übrige Vermögenserträge
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	43 Entgelte
317 Spesenentschädigungen	434 Erträge aus Dienstleistungen
318 Honorare für Dienstleistungen	435 Verkaufserlöse
319 Übriger Sachaufwand	436 Rückerstattungen
32 Passivzinsen	439 Übrige Entgelte
321 Kurzfristige Schulden	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen
322 Mittel- und langfristige Schulden	451 Kanton
323 Sonderrechnungen	452 Gemeinden
329 Übrige Passivzinsen	46 Beiträge
33 Abschreibungen	460 Bund
330 Finanzvermögen	461 Kanton
331 Harmonisierte Abschreibungen	462 Gemeinden
332 Übrige Abschreibungen	469 Übrige Beiträge für eigene Rechnung
333 Bilanzfehlbetrag	47 Durchlaufende Beiträge
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	472 Gemeinden
341 Kanton	474 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	475 Private Institutionen
351 Kanton	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
352 Gemeinden	480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

36 Eigene Beiträge	49 Interne Verrechnungen
362 Gemeinden	490 Verrechneter Aufwand
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	491 Verrechnete Zinsen
365 Private Institutionen	492 Verrechnete Abschreibungen
367 Ausland / internationale Organisationen	495 Verrechneter Ertrag

III. Konten der Bestandesrechnung

1 Aktiven	1390 Bilanzfehlbetrag
10 Finanzvermögen	2 Passiven
100 Flüssige Mittel	20 Fremdkapital
1000 Kasse	200 Laufende Verpflichtungen
1001 Post	2000 Kreditoren
1002 Banken	2001 Depotgelder
101 Guthaben	2003 Entschädigungen an Gemeinwesen
1010 Vorschüsse	2005 Durchlaufende Beiträge
1011 Kontokorrente	2006 Kontokorrente
1013 Rückerstattungen von Gemeinwesen	2009 Übrige laufende Verpflichtungen
1014 Beiträge von Gemeinwesen	201 Kurzfristige Schulden
1015 Andere Debitoren	2010 Banken
1016 Festgelder	2011 Gemeinwesen
1019 Übrige Guthaben	2019 Übrige kurzfristige Schulden
102 Anlagen	202 Mittel- und langfristige Schulden
1020 Festverzinsliche Wertpapiere	2021 Schuldscheine
1022 Darlehen	2029 Übrige mittel- und langfristige Schulden
103 Transitorische Aktiven	204 Rückstellungen
1030 Transitorische Aktiven	2040 Laufende Rechnung
11 Verwaltungsvermögen	2049 Wertberichtigung auf Guthaben
114 Sachgüter	205 Transitorische Passiven
1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2050 Transitorische Passiven
115 Darlehen und Beteiligungen	22 Spezialfinanzierungen
1155 Private Institutionen	228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen
12 Spezialfinanzierungen	2280 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen gestützt auf übergeordnetes Recht
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	2281 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen gestützt auf Reglemente
1280 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen gestützt auf übergeordnetes Recht	23 Eigenkapital
1281 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen gestützt auf Reglemente	2390 Eigenkapital
13 Bilanzfehlbetrag	

Anhang 3

24.10.2007 V

BAG 07–119, in Kraft am 1. 1. 2008

Änderungen

15.10.2008 V

über die Einteilung der Schuldbetreibungs- und Konkursregionen in Weibelkreise, BAG 08–115 (II.), in Kraft am 1. 1. 2009 bzw. 1. 1. 2010

11.11.2009 V

BAG 09–142, in Kraft am 1. 1. 2010